

Sportplätze des VfR Linden-Neusen 1947 e.V.



Auf der in der Karte mit „A“ bezeichneten Stelle war der Sportplatz in den zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre, wo noch unter dem Namen F.C. Preussen-Linden Neusen gespielt wurde.

Der erste Sportplatz unter VfR Linden-Neusen lag an der Blumenrather Straße (Standort 1) auf der linken Seite Richtung Broicher Siedlung, kurz vor dem heutigen Friedhof. Die damalige Vereinsführung war schließlich froh, ein in etwa geeignetes Wiesengelände gefunden zu haben. Nach kurzer Zeit, wenige Monate waren vergangen, fand man eine Wiese an der Fronhofstraße (Standort 2) im heutigen Musikerviertel.



Parallel liefen aber weiterhin Bemühungen um die Schaffung eines Sportfeldes, was längerfristig genutzt werden konnte. Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus unterstützte den noch jungen Verein VfR Linden-Neusen, indem sie ihm ein großes Gelände gegenüber dem Kloster Broich zur Verfügung stellte (Standort 3). Nach vielen arbeitsreichen Stunden mit freiwilligen Helfern konnte in Broich am 05. September 1948 der neue Sportplatz eingeweiht werden.



Der heutige Rasenplatz zwischen der Lindener Straße und der Pützgracht liegend (Standort 4) wurde am 22. August 1954 eingeweiht. Dieser schön angelegte Sportplatz befindet sich zentral gelegen in Linden-Neusen.



Das Sportlerheim wurde am 13. Juni 1970 eingeweiht. Nun standen den Mannschaften jeweils eine eigene Umkleidekabine mit zusätzlichem Duschaum zu Verfügung. 1989 wurde die Eröffnung eines Pavillons, welcher mit zweckgebundenen Mitteln eines Jubiläumsgewinn erbaut wurde, gefeiert. Mittlerweile im Volksmund als Ballerbude bekannt. Dieser Schank- und Aufenthaltsraum wurde von ehemaligen und zu dieser Zeit aktuellen Spielern in Eigenregie errichtet.

Als Vereinslokale wurden die Gaststätten Wirtz bzw. Klinkenberg, in Broich Zimmermann bzw. Karhausen und ab 1954 die Gaststätte Schwartz besucht.